

Rosangela Atte: "Esther, steh auf und nimm, was dir gehört!"

Rosangela Atte

2. Dezember 2022

Am 1. November, um 3:55 Uhr morgens, weckte mich der Herr mit einer donnernden Stimme und sagte:

"Ich will, dass du aufstehst! Erhebe dich! Erhebe dich! Siehst du das nicht? Er [der Feind] hat dich glauben lassen, dass es das war - dass du fertig bist! Er will, dass du das aufgibst, wofür du so hart gekämpft hast! Du bist für eine solche Zeit auserwählt worden! Hast du vergessen, was du durchmachen musstest, um hier zu sein? Hast du all die Siege vergessen, die du mit mir gefeiert hast? All die Giganten, die du mit mir an deiner Seite erschlagen hast?"

"Öffne deinen Mund und sprich! Ich kann das nicht für dich tun. Du musst dich erheben! Ich bin dein 'Mardochai', der dir sagt, dass du dich erheben, dein schönstes Ornat anziehen und dich dem König präsentieren sollst. Du brauchst keine Angst zu haben, mein Zepter ist IMMER nach dir ausgestreckt. Du brauchst keine Einladung. Mein Sohn hat den Vorhang zerrissen. Er hat es möglich gemacht, dass du jederzeit in Meine Höfe eintreten kannst! Wirst du Hamans bösen Plänen, dich zu zerstören, nachgeben oder wirst du dich erheben und die Autorität, die ich in dich gelegt habe, nutzen, um ihn aufzuhalten? Ich bin IMMER bei dir.

Das Drehbuch umdrehen

"Während er [Haman] ein Komplott gegen Mordechai und mein Volk schmiedete, hatte ich bereits einen Plan ausgeheckt, um das Blatt zu wenden! Als Haman zum Palast ging ... führte ich bereits meinen Plan der Gerechtigkeit aus. Als er den Vorhof betrat, um seine Bitte vorzutragen, überlegte der König bereits, wie er Mardochai ehren könnte, als er den süßen Sieg spürte. Als der König ihn fragte: "Was soll ich tun, um einen Mann zu ehren, der mir wirklich gefällt?", dachte Haman bei sich: "Wen würde der König wohl mehr ehren wollen als mich? Also sagte er dem König alles, was er tun sollte, um diesen Mann zu ehren, und als der König antwortete: "Ausgezeichnet! Tu alles, was du für Mordechai, den Juden, gesagt hast!" Ich lachte, denn ich sah seinen Tag des Gerichts kommen!

"Welche Demütigung für den bösen Haman! Der Mann, den er mehr als alles andere hasste, wurde vom König geehrt, und er musste derjenige sein, der Mordechai die königlichen Gewänder anlegte und ihn auf dem königlichen Pferd durch die Stadt führte, wobei er rief: 'Das tut der König für jemanden, den er ehren will!'

"Das werde ich auch für dich tun, wenn du dich erhebst und deine Macht ausübst! Du bist für eine solche Zeit auserwählt worden, siehst du das nicht? Deine Feinde werden durch dieselben Waffen umkommen, die sie gegen dich einzusetzen versuchten. Ihr Hass und ihr Stolz werden der Grund für ihren Untergang sein! Obwohl die Situation um dich herum unumkehrbar scheint, habe ich bereits einen Weg gefunden, sie umzukehren! Während dein Feind ein Komplott gegen dich schmiedet, habe ich bereits die Antwort parat! Während dein Feind gegen dich marschiert, habe ich bereits deine Verbündeten vorbereitet! Während dein Feind denkt, dass er gewonnen hat, werde ich das Drehbuch umdrehen und ihn mit einer Wendung überraschen, mit der er nie gerechnet hätte! Ich bin derjenige, der einen Tisch in der Gegenwart deiner Feinde bereitet!"

Vom Waisenkind zur Königin

So viele von uns sind entmutigt von den Situationen in unserem Leben, die sich nicht zu ändern scheinen, egal wie viel wir beten oder fasten. Ich war überwältigt von dem Gefühl der Müdigkeit, das diese Umstände auf so viele gelegt haben; die Last war so groß! Ich konnte die Tränen sehen, die zu seinen Füßen vergossen worden waren. Aber er sagt uns, dass wir aufhören sollen zu betteln und zu weinen; er sagt uns, dass wir uns erheben sollen!

Als Esther sich erhob, obwohl sie verängstigt und unsicher war, zog sie ihr Ornat an, stellte sich dem König vor und fand Gefallen! Warum? Weil sie gehorchte. Obwohl sie um ihr Leben fürchtete, obwohl das, was sie tat, gegen das Gesetz verstieß, obwohl all ihre Gefühle die Oberhand zu gewinnen drohten, gehorchte sie! Das war der Moment, für den sie geschaffen wurde. Das war der Moment, in dem sie ihre Bestimmung erfüllte und ihre volle Identität in Christus annahm! In diesem Moment verwandelte sich ihre Seele von einer ORPHANE in eine KÖNIGIN!

Er ruft uns auf, dasselbe zu tun - gegen Ungerechtigkeit aufzustehen, die Wahrheit zu verkünden, den Feind aus unserem Leben zu verweisen und den Dingen, die tot zu sein scheinen, Leben einzuhauchen!

Manchmal messen wir dem Feind zu viel Bedeutung bei - so sehr, dass wir diejenigen werden, die die Verzögerungen verursachen. Manchmal wollen wir uns nicht die Arbeit machen, die nötig ist, um eine Situation zu verändern; wir wollen uns nicht unwohl fühlen. Wir beklagen uns, tun aber nichts dagegen und ignorieren sogar, was der Heilige Geist uns zu tun auffordert! Wir geben uns lieber mit weniger zufrieden, als aufzustehen und das Boot zu rocken! Wir sind zu müde, um zu kämpfen - zu beschäftigt, um Zeit in der Anbetung zu verbringen und im Geist zu kämpfen!

Mardochai war die Stimme Gottes, die zu Esther sprach, und ihr erster Instinkt war, abzulehnen, weil das, was Mardochai von ihr verlangte, zu riskant war. Aber dann erinnerte er sie daran, wer sie war! Du siehst, wenn wir erkennen, wer wir in Christus sind, überkommt uns Mut, und mit ihm an unserer Seite können wir die Welt erobern!

Wie Kämpfe gewonnen werden

Nachdem ich jahrelang im Gebet darum gekämpft hatte, dass sich Situationen ändern und ich kaum Ergebnisse sah, begann ich, die Art und Weise, wie ich betete, zu hinterfragen. Ich fragte Gott, wie ich effektiv beten kann. Als erstes musste ich erkennen, dass ich als Tochter des Königs der Könige bereits den Sieg habe. Der Heilige Geist offenbarte mir, dass man Schlachten gewinnt, indem man Gott anbetet, verkündet, prophezeit und ihm für die Siege dankt, die wir noch nicht sehen, aber von denen wir wissen, dass sie uns bereits gehören, weil Jesus sie am Kreuz errungen hat.

Es braucht viel Anstrengung, Glauben und Mut, um anzubeten, wenn dir nach Weinen zumute ist; um in deinem Haus herumzulaufen und den Sieg über Dinge zu verkünden, die seit Jahren unverändert sind; um Leben in tote Beziehungen, in deinen Körper, in deine Finanzen und in dein Geschäft zu bringen; um das Gegenteil von dem zu sagen, was du siehst und fühlst; um gegen alles anzugehen, was die Welt sagt. Es braucht Mut, eine "Königin Esther" zu sein, wenn du dich dein ganzes Leben lang wie ein Waisenkind fühlst! Aber das ist genau das, was du in ihm bist, was er von dir will und was du werden musst, um deine volle Identität in ihm zu erlangen und deine Bestimmung zu erfüllen!

Kein einziger Mensch in der Bibel hat seine Berufung erfüllt, ohne durch viele Prüfungen gegangen zu sein oder ohne im Glauben und Gehorsam voranzugehen.

Steh auf, Überrest!

Es ist an der Zeit, dass wir, der Überrest, aufstehen, unsere Trauerkleider ablegen und uns in unsere königlichen Gewänder hüllen, denn der König der Könige wartet mit offenen Armen, bereit, uns zu geben, was uns bereits gehört! Ich weiß nicht, worum der Herr dich bittet, aber ich weiß, wenn du nicht aufstehst und es tust, wird sich die Situation nie ändern!

Als ich fertig geschrieben hatte, was der Herr zu mir gesprochen hatte, schaute ich auf die Uhr und es war genau 4:14 Uhr. Als ich das sah, wurde ich zu dem Vers aus Esther 4:14 (NLT) geführt: "Wenn du zu einer Zeit wie dieser schweigst, wird die Befreiung und Erleichterung für die Juden von einem anderen Ort kommen, aber du und deine Verwandten werden sterben. Wer weiß, ob du nicht vielleicht genau für diese Zeit zur Königin gemacht wurdest?"

Erhebt euch, Esther! Erhebt euch, ihr Überbleibsel! Wir wurden für eine solche Zeit wie diese geschaffen.